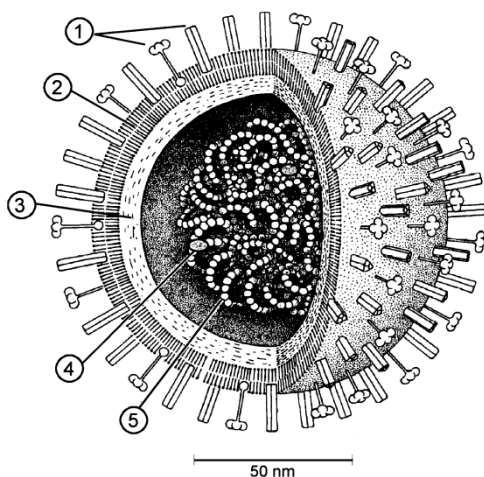


Aufbau von Viren - Schema



Aufbau von einem Grippevirus:

- ① Spikes, Stacheln,
sind nicht bei allen Viren zu finden
- ② Doppellipidschicht (Fettschicht),
eine Besonderheit der Grippeviren
- ③ Eiweißhülle
- ④ Enzym zur Vervielfältigung der Erbsubstanz
- ⑤ Erbsubstanz

- Das Grippevirus kugelförmig.
- Viren verursachen viele Krankheiten.
- Viren besitzen keinen eigenen Stoffwechsel.
- Typische Zellbestandteile fehlen, wie z.B. Organellen, die Energie für die Lebensvorgänge bereitstellen können oder andere Enzyme, als die zur Vervielfältigung der Erbsubstanz.
- Viren vermehren sich in Wirtszellen.
Die Viren befallen die Wirtszelle, indem sie die Zellhaut durchbohren. Sie funktionieren die Wirtszelle so um, dass diese neue Viren herstellt. Die Viren verlassen die abgestorbene Wirtszelle und befallen weitere gesunde Zellen.
- Die Vermehrung von Viren verläuft sehr schnell.
Aufgrund dessen sind Viruserkrankungen sehr ansteckend.
- Größe: Durchmesser ca. 100 nm
Nanometer = ein Milliardstel Meter, 10^{-9} Meter